

## **London in Nicholas' Tagen**

<b>London um 1600</b>	<b>Seite 2</b>
<b>Das Elisabethanische London</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Ein grandioser Blick auf London</b>	<b>Seite 4</b>
<b>Was das Leben so kostete</b>	<b>Seite 5</b>



Langen Tom und seiner Bande. Die breite Straße, die darüber diagonal nach links oben verläuft, ist die Newgate Street. Zwischen ihr und der Stadtmauer mit drei Toren dicht nebeneinander eingequetscht, liegt der Stadtteil von Newgate, der Wirkungskreis von Pastor Hardcastle.

Die einzige Brücke über die Themse ist die London Bridge, unter der Nicholas im Boot eines Fährmanns auf seinem Weg Deptford nach hindurch fährt. Ganz in der Nähe, riesig und unübersehbar, befindet sich der burgähnliche Tower. Die lange, leicht nach links gekrümmte Gasse, die an der linken oberen Ecke des Towers von unten nach oben verläuft, ist die Seething Lane, in der Sir Francis Walsinghams großzügiges Haus stand.

## Das Elisabethanische London

### Drangvolle Enge im Häusermeer



Dieser Stadtplan, angefertigt von John Norden im Jahre 1593, zeigt sehr schön, wie dicht bewohnt London in jener Epoche war. Ein Labyrinth aus vielen schmalen und nur wenigen breiten Straßen, aus engen Gässchen und Innenhöfen, um die sich wild wuchernde Häuserzeilen drängten.

Stellt man sich die zweihunderttausend Menschen vor, die hier lebten und ihrem Tagwerk - sei es redlicher oder krimineller Natur - nachgingen, dazu Reisende und Ausflügler, so kann man sich vorstellen, welches Getümmel in der Stadt herrschen musste.

Und auch, dass viele Einwohner zumeist ihr Leben lang in dem Stadtviertel blieben, in dem sie geboren worden waren, während das gegenüberliegende Ende der Stadt für sie unbekanntes, fremdes Terrain war und blieb.

Ruft man sich in Erinnerung, dass die Häuser jener Zeit zwar oft auf einem Fundament aus Stein ruhten, aber ihre Wänden, Böden und Decken vorwiegend aus Holzbalken bestanden und die Dächer mit Strohbündeln gedeckt waren, kann man nachvollziehen, weshalb das Große Feuer von 1666 so leichtes Spiel hatte - und sich sogar zu einem solchen Feuersturm aufpeitschte, dass ihm die mächtige Kathedrale von St. Paul's zum Opfer fiel.

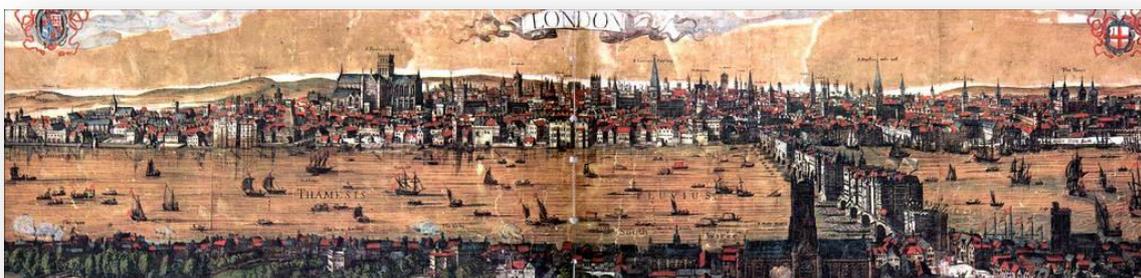
## Ein grandioser Blick auf London

### Visschers Panorama

1616 fertigte der niederländische Kartograph und Kupferstecher Claes Visscher ein ausladendes Panoramabild Londons an: halb Stadtansicht, halb Stadtplan, da besonders wichtige oder markante Punkte - wie die trutzige Kathedrale von St. Paul's - beschriftet sind.

Während ich an *Das Haus der Spione* schrieb, bildete diese Stadtansicht den Desktop-Hintergrund auf meinem Laptop, damit ich Nicholas' London immer in Sichtweite hatte.

Viel hatte sich in den Jahren zwischen Nicholas' Abenteuern rings um St. Paul's und Visschers Kupferstich nämlich nicht verändert. Die baufälligen oder ausgedienten Häuser, die abgerissen und neu aufgebaut wurden, änderten das Stadtbild in seiner Gesamtheit kaum. London wuchs nur jenseits der Stadtmauern - und in Southwark, wo es noch bebaubare Freiflächen gab.



Die Perspektive, die Visschers Kupferstich zeigt, muss ein Reisender gehabt haben, der von Süden her in Southwark eintraf und sich daran machte, die Themse in Richtung der City überzusetzen: grandios und überwältigend, einschüchternd und verlockend zugleich.

Eine Stadt wie geschaffen, um Abenteuer zu erleben - so wie Nicholas und Leonora.

## Was das Leben so kostete

### Eine kleine Preisliste aus dem Elisabethanischen England

#### Essen & Trinken

3 Äpfel	1 Farthing (= ¼ Penny)
1 Krug Starkbier	2 Farthing
1 Knoblauchzopf	3 Farthing (= ¾ Penny)
1 Huhn	1 Penny
1 Laib Brot oder 1 Dutzend Eier	1 Twopence
1 Scheffel Austern	2 Twopence
1 Pfund Rosinen oder 1 Pfund vom besten Rindfleisch	1 Threepence
1 Pfund Zucker	1 Shilling
1 Flasche französischer Wein	2 Shilling
1 Pfund Zimt	10 Shilling 1 Sixpence
1 Pfund Gewürznelken	11 Shilling

#### Kleidung

1 Wams aus dünnem Wollstoff mit Samt	8 Shilling
1 einfaches Paar Schuhe mit Schnallen	4 Twopence
1 Paar Stiefel mit je drei Schnallen	6 Shilling 4 Twopence
1 Umhang mit Pelzkragen	16 Pfund
1 kleine Pelzmütze mit Samtfutter für Männer	4 Shilling 1 Sixpence